

Sitzung	Gemeinderat - Ö - 03.11.2009		
Beratungspunkt	Anbindung des Residenzbereiches an die Innenstadt / Architektenwettbewerb		
Anlagen	2		
Finanzposition			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 60-021/09	Sitzung TA-Ö	Datum 03.02.2009

Erläuterungen:

Am 03.02.2009 hat sich der Technische Ausschuss mit der Konzeption des Wettbewerbes zur Verbesserung der Anbindung des Residenzbereiches an die Innenstadt befasst. Der von der Verwaltung vorgestellten Konzeption wurde einstimmig zugestimmt. Weiterhin wurden die Sachpreisrichter festgelegt.

In der Zwischenzeit hat das Preisgericht getagt. Die Sitzung fand am 07.07.2009 statt. Dem Preisgericht haben folgende Personen angehört:

Fachpreisrichter Dr. Bernd Fahle (Vorsitzender)
 Stefan Fromm
 Gisela Stötzer und

Stellvertretender
Fachpreisrichter Heinz Bunse

Sachpreisrichter Oberbürgermeister Thorsten Frei
 Stadtrat Konrad Hall

Stellvertretende
Sachpreisrichter Bürgermeister Bernhard Kaiser
 Stadtrat Wolfgang Karrer
 Stadträtin Dr. Claudia Jarsumbek
 Stadtrat Christian Kaiser

Sachverständige
Berater I.D. Maximiliane Fürstin zu Fürstenberg
 Pfarrer Dr. Hans-Peter Fischer

23 Arbeiten waren eingereicht worden. Bei der Bewertung dieser Arbeiten wurden folgende Kriterien angelegt:

- Art der Verkehrslenkung, Straßenführung und Maß der Verkehrsberuhigung
- Qualität der Raumbildungen entlang der Straße An der Stadtkirche im Gesamtzusammenhang
- Räumliche und funktionale Beziehung zwischen Innenstadt, Kirche und Donauquelle

- Qualität des Aufgangs zum Max-Rieple-Platz
- Raum- und Nutzungsqualität des Platzes am Bräustüble inklusiv Tourist-Bushaltestelle
- Neuordnungsqualitäten für den Postplatz
- Umsetzbarkeit (Abschnittsbildung) und ökonomische / technische Realisierbarkeit der Vorschläge

Nach ausführlicher und intensiver Diskussion wurde durch Abstimmung (einstimmig) eine Preisgruppe mit drei Preisträgern und eine Anerkennungsgruppe mit drei Trägern von Anerkennungen gebildet.

Zu der Preisgruppe gehörten die Arbeiten von folgenden drei Büros:

Roller Architekten, Herr Friedemann Roller, Breisach
Architektur- und Stadtplanung, Herr Volker Rosenstiel, Freiburg
stadtlandschaftsarchitektur, Herr Dr. Frank Lohrberg, Stuttgart

Zur Anerkennungsgruppe gehören die Arbeiten von folgenden drei Büros:

Landschaftsarchitektur Andreas Krause, Freiburg
Glück Landschaftsarchitektur, Herr Michael Glück, Stuttgart
Atelier Herrmann, Herr Günter E. Herrmann, Ostfildern

Die drei Büros der Preisgruppe wurden zur Überarbeitung ihres Entwurfs und zur Fertigung einer ersten Kostenschätzung aufgefordert. Auch diese Arbeiten wurden inzwischen abgeschlossen. Eine zweite Sitzung des Preisgerichtes fand am 15.09.2009 statt. Die Jury trat in ähnlicher Zusammensetzung wie in dem vorausgegangenen Wettbewerbsverfahren zusammen. Einstimmig wurde beschlossen, die Arbeit des Büros

stadtlandschaftsarchitektur Dr. Frank Lohrberg, Stuttgart

zur Ausführung zu empfehlen.

Der Vorlage beigefügt sind das Protokoll der Jurysitzung vom 15.09.2009 und die erste Kostenschätzung des Büros Dr. Frank Lohrberg.

Der Vorsitzende des Preisgerichts, Herr Dr. Bernd Fadle, wird in der Sitzung anwesend sein und die drei überarbeiteten Entwürfe der Preisgruppe kurz vorstellen. Ebenfalls anwesend sein wird das Büro Dr. Frank Lohrberg.

14
20
63
BM

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, die Neugestaltung des Bereiches zwischen Residenz und Innenstadt nach dem Entwurf des Büros für stadtlandschaftsarchitektur, Dr. Frank Lohrberg, Stuttgart, durchzuführen.

Beratung: